

Archaische Formen in Farbe und Holz

Bildhauerin Ulrike Israel und Malerin Susanne Zuehlke stellen in Projektartgalerie aus

Von Burgit Hörtrich

Bielefeld (WB) Die eine arbeitet mit Holz aus Abrisshäusern, die andere mit klassischer Schichtmalerei. Die Malerin Susanne Zuehlke und die Bildhauerin Ulrike Israel kennen sich seit ihrer Studienzeit und stellen jetzt in der Projektartgalerie unter der Überschrift »Ursprünglich – Form und Farbe« gemeinsam aus.

Galeristin Maria Bernard ist beeindruckt von Fundstücken wie Balkenresten aus dem Freiburger Dom, aus denen Ulrike Israel Skulpturen gemacht hat.

In Bielefeld zu sehen sind kleine Formate, sie arbeite aber, so die Künstlerin, »auch groß – bis zu neun Tonnen bisher«. Für sie hat Holz ein Eigenleben. Sie lasse sich von den Fundstücken entweder inspirieren oder suche gezielt nach passenden Hölzern, um eine Idee umzusetzen.

Ulrike Israel spricht von Gestaltungswillen, erläutert, dass sie das Holz durchaus auch mit der Kettenäge bearbeite, aber auch leime und dübele. Vorher fertige sie Modelle an. Sie stelle leichte und schwere Teile gegenüber, will auch das zeitliche Element, den vergangenen Alterungsprozess ihres Materials, erhalten und erlebbar machen.

Die Arbeiten der beiden Künstlerinnen korrespondieren in den, so Malerin Susanne Zuehlke, »archaischen Formen«. So zeige Ulrike Israel eine Skulptur mit dem Titel »Hera«, sie selbst habe im ägyptischen Luxor gearbeitet. Sie wünsche sich, dass der Betrachter »mit dem Auge spazie-



Malerin Susanne Zuehlke (links) und Bildhauerin Ulrike Israel stellen unter dem Titel »Ursprünglich – Form und Farbe« in der Projektartgalerie aus.

rengt», um ihre abstrakten Bilder zu entdecken, sie zu interpretieren. Für Susanne Zuehlke steckt in der Langsamkeit ein großer Reiz. Den schnellen Bildwechsel, mit denen heute jedermann konfrontiert werde, wolle sie etwas entgegen setzen. Mit großem Mut

zur Farbe. Sie arbeite mit Eitempera, es gehe ihr um Rhythmus, um Licht. Die Farben, sagt sie, »leuchten von sich heraus«. Farbe sei ein Ausdrucksträger. In ihrer Ägypten-Serie verwendete Susanne Zuehlke viel Gelb, aber auch Weiß, Blau und tiefdunkles Grün.

An diesem Samstag ist die Vernissage, die Ausstellung dauert bis zum 28. Oktober.

Sie bannte die Farben des Souks, der Oasen, der Pharaonengräber auf ihre Leinwände.

Die Ausstellungslisten der beiden Künstlerinnen, die in Karlsruhe leben, sind ellenlang. Eröffnet wird die Schau an diesem Samstag um 17 Uhr.

Öffnungszeiten sind mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr. Die Ausstellung in der Projektartgalerie, Von-der-Recke-Straße 6 ist bis zum 28. Oktober zu sehen (nicht vom 12. bis 22. Oktober).

Kontakt unter Telefon 0521/986 20 42 (Maria Bernard).

Vortrag über Spaziergänge

Bielefeld (WB) Der Bielefelder Kunstverein lädt an diesem Samstag um 16 Uhr zu einem Vortrag »Spaziergangsforschung in Praxis« mit Bertram Weisshaar, Spaziergangsforscher und Künstler aus Leipzig, ein. Durch Braunkohlegruben und Industriebrachen, durch Stadtzentren und abseitige Zonen – Bertram Weisshaar nimmt seit über zwanzig Jahren Menschen mit auf seine Spaziergänge. In dem Vortrag berichtet er aus seiner eigenen Praxis als Spaziergangsforscher, gibt aber auch einen kleinen Überblick über andere Protagonisten und »Formate in Fortbewegung«. Die Teilnahme am Vortrag im Museum Waldhof ist kostenfrei. Der Vortrag soll die Vorbereitung auf die »Bielefelder City Walks« sein. Mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung will der Kunstverein ein neues Format und Bildungsprojekt für Bielefelder und Menschen mit Fluchterfahrung etablieren. Die Idee der »Bielefelder City Walks« ist es, dass Einwohner und Neubürger in die Rolle eines Stadtführers schlüpfen und im Tandem oder als Einzelperson individuelle Stadtsparziergänge zu frei wählbaren Schwerpunkten durchführen.

»Menschwerdung einer Göttin«

Bielefeld (WB). Zu einer Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Wolfgang Schild lädt der Richard Wagner Verband Bielefeld am Montag, 5. September, in die Stadtbibliothek am Neumarkt ein. Der Vortrag trägt den Titel »Die Menschwerdung einer Göttin. Einführung in Wagners Walküre«. Anlass ist die Neuzinsenerierung der Oper in Minden. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr in Saal SO 2 (Kavalleriestraße 17).

Einblicke in 51 Ateliers

Bielefeld (WB). Sie sind eine feste Größe und aus dem Bielefelder Kulturkalender nicht mehr wegzudenken: die Offenen Ateliers an diesem Wochenende. 51 Ateliers öffnen zwei Tage lang für Kunstliebhaber und solche, die es werden wollen. Die Künstler zeigen ihr Arbeiten da, wo sie entstehen. Zu sehen sind Gemälde, Bricolagen, Aktionskunst, Installation, Skulpturen, Grafik, Zeichnungen, Fotografie, Siebdruck, Illustration, Radierung, und, und, und. In den Ateliers herrscht oft so etwas wie Wohnzimmeratmosphäre, die Künstler stehen für Gespräche bereit, versorgen »geschwächte« Besucher auch mit Getränken oder Kuchen.

Viele der Künstler sind seit Jahren dabei – zeigen aber immer wieder Neues. Für manch' einen sind die Offenen Ateliers eine Premiere. Und: Es gibt nicht nur Einladungen in Ateliers in der Innenstadt, auch die weiter entfernten Stadtbezirke wie Brake oder Senne sind mit von der Partie; diesmal ist sogar Werther dabei. Geöffnet sind die Ateliers heute von 14 bis 19 Uhr und morgen, Sonntag, von 11 bis 19 Uhr. Es gibt einen Katalog mit Stadtplan, Infos unter

www.OffeneAteliers-Bielefeld.de

Ein Lied geht um die Welt

Bielefeld (WB). In der Reihe »Berühmte Namen« im Museum Huelsmann steht am Dienstag, 6. September, 15.30 Uhr, »Lili Marleen – ein Lied geht um die Welt« im Mittelpunkt. Heiko Hasenbein erzählt über Hintergründe und Nachahmungen. Anmeldung unter 0521/51-3766.

Schlagerparty auf der Bühne

»Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?« feiert Premiere

Bielefeld (vw). Man nehme zwei exzentrische Singlefrauen in den Dreißigern, eine Menge Werbebits aus den Siebzigern und untermale das Ganze mit Schlagermusik – fertig ist das Konzept des Stückes »Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?«, das am Donnerstagsabend in der Komödie Premiere feierte.

Vor fast ausverkauftem Haus spielten sich die beiden besten Freundinnen Maren und Marie mit ihrem losem Mundwerk und ihren romantischen Träumereien in die Herzen der Zuschauer.

Beide im besten Alter, allerdings unverheiratet – das sieht Maries Mutter gar nicht gern!

Um die Peinlichkeiten und Kupplungsversuche von Mutter zu vermeiden, machen es sich die Freundinnen zur Mission, einen Mann zu finden.

Doch egal, ob Speeddating, Blinddates oder Kontakttage zeigen – nirgends ist der Traummann in Sicht!

Auch der arbeitslose Kevin aus Baumheide scheint irgendwie nicht der Richtige zu sein. »Früher, da war das alles viel einfacher,« sinniert Marie. »Und die Männer viel romantischer,« stimmt ihr Maren zu. Tatsächlich bekommen einige von ihnen sogar einen Gastauftritt.

Ob Rudi Carell, Roy Black oder Udo Jürgens – eine Hommage ist ihnen allen si-

cher. »Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?« hat eines auf alle Fälle geschafft: das Publikum zu begeistern. Die Hauptdarstellerinnen Maren Reimann und Marie-Christine Banga überzeugten nicht nur in ihren Sketchen. So wohl der Gesang als auch das Imitationstalent der Darsteller ist beachtlich. Am Ende feierte jeder einzelne zu »Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben« von Jürgen Marcus mit.

Für textsichere Schlagerfans ist das Stück unter der Regie von Sina Selensky genau das Richtige. Für diejenigen mit weniger Begeisterung für Ballermann-Hits ist eine Eintrittskarte vielleicht nicht das beste Geschenk.



Christian Hamann, Marie-Christine Banga und Maren Reimann (von links) nehmen das Publikum in »Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?« mit in die 70er Jahre.

– Anzeige –

KÄRCHER MACHT DEN HERMANN!

JETZT VIELE PRODUKTE ZU CHERUSKER-PREISEN, Z. B.:

WV 5 Plus

Fensterreiniger

• mit Wechsellakku
• 35 min. Akku-Laufzeit

statt € 85,48

jetzt nur € 69,99

18 % gespart!

INKL. 2. MICROFASER WISCHBEZUG (im Wert von 5,49 €)

SP 2 Flat

Tauchpumpe

statt € 69,99

jetzt nur € 64,99

NICHT ZUFRIEDEN? GELD ZURÜCK!

*Jetzt Kärcher Fenstersauger kaufen und 30 Tage testen!

Detailinformationen und Aktionsbedingungen in unseren Stores oder unter www.kaercher.de/aktion Aktionszeitraum vom 15.08. bis 31.10.2016

HD 5/15 CX PLUS mit FR Classic

Professional Hochdruckreiniger

statt € 903,21

jetzt nur € 599,99

K 4 Compact

inkl. Wasserfilter

Hochdruckreiniger

statt € 214,98

jetzt nur € 169,99

WD 6 P Premium

Mehrwecksauger

statt € 239,99

jetzt nur € 199,99

Store Bielefeld

Gütersloher Str. 328
33649 Bielefeld

Tel: 0521 4008298-0
bi@kaercher-schreiber.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr
Sa. 9:30-12:30 Uhr

Store Harsewinkel

Franz-Claas-Straße 12
33428 Harsewinkel

Tel: 05247 98588-0
hsw@kaercher-schreiber.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:30 Uhr
13:30-17:30 Uhr
Sa. 9:30-12:30 Uhr

KÄRCHER

KÄRCHER STORE
SCHREIBER

www.kaercher-schreiber.de